

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 9 (Mülheim)
51065 Köln - Wiener Platz 2a

Gleichlautend an:

Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker
Rathaus Köln

Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim

Dr. Thomas Portz, Vorsitzender
Eric Haeming, stv. Bezirksbürgermeister
Hejo Kondring
Stephan Krüger
Thomas Rossbach

CDU-Fraktionsbüro:

Wiener Platz 2a
51065 Köln
Tel.: 0221 – 221 - 99305
Mail: CDU-BV9@stadt-koeln.de

Köln, 08. November 2015

Antrag zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung,
Hier: Räumlicher Engpass in der GGS Leuchterstraße, Dünnwald

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

mit Anfrage vom 15. Juli 2015 wollte die CDU-Fraktion in der BV Mülheim in Erfahrung bringen, warum die per Ratsbeschluss an der GGS Leuchterstraße finanzierten 145 Plätze im OGS-Bereich nur in Höhe von 115 Plätzen realisiert wurden.

In der Antwort zur BV-Sitzung am 26.10.2015 heißt es: „Durch mehrfachen Personalwechsel bei der Gebäudewirtschaft ist eine Abarbeitung aller laufenden Projekte nicht möglich.“ Somit seien von 145 geplanten Plätzen derzeit nur 115 realisierbar, obwohl diese "nicht ausreichen, um den von den Eltern angemeldeten Ganztagsbedarf zu decken." Dieser liegt lt. Verwaltung für das Schuljahr 2015/2016 bei 156 Plätzen und geht perspektivisch darüber hinaus.

OGS-Plätze sind für viele Eltern existentiell wichtig. Es ist daher nicht akzeptabel, dass bereits per Ratsbeschluss finanzierte OGS-Plätze bereits lange Zeit nicht realisiert werden. Die CDU-Fraktion begrüßt daher die Presseverlautbarung der Gebäudewirtschaft infolge der CDU-Anfrage, dass nunmehr eine Umsetzung beginnend April 2016 möglich wird.

Genausowenig ist es hinnehmbar, dass Möglichkeiten der Überbrückung dieses Zustandes nicht genutzt werden, zumal die Gefahr von erneut verzögertem Baubeginn nach wie vor im Raume steht. Die evangelische sowie die katholische Kirchengemeinde haben Bereitschaft bekundet, mit



Räumlichkeiten auszuheilen. Dies wird aktuellen Gesprächen in der Stadtteilkonferenz zufolge offenbar nicht als schulische Veranstaltung anerkannt und genießt somit keine Anerkennung als OGS, keinen Versicherungsschutz, etc.

Die BV möge daher beschließen:

Die Verwaltung prüft, mit welchen Maßnahmen/Umriorisierungen innerhalb der Gebäudewirtschaft ein Baubeginn noch vor April 2016 erreicht werden kann.

Hilfsweise stellt die Verwaltung sicher, dass der Baubeginn am 1. April 2016 erfolgt.

Die Verwaltung prüft zudem, wie überbrückende Lösungen unter Nutzung der Raumangebote der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde gestaltet werden können.

Zudem wird dargestellt, wie die Finanzierung der hierfür erforderlichen Sachkosten der CSH (Spiel- und Lerngeräte) in angemessenem Umfang sichergestellt wird.

Gez.
Dr. Thomas Portz
(Fraktionsvorsitzender)

Gez.
Thomas Rossbach
(Bezirksvertreter)